

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 05/25

Datum / Zeit	Mittwoch, 16. April 2025 / 18.00 – 20.50 Uhr
Ort	Rathaus Ruggell Sitzungszimmer Gemeinderat Poststrasse 1 9491 Ruggell
Vorsitz	Christian Öhri, Gemeindevorsteher
Anwesend	Reto Bischof, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Christian Büchel, Gemeinderat Fabian Haltinner, Gemeinderat Jürgen Hasler, Gemeinderat Patricia Oehri-Eggenberger, Gemeinderätin Benedikt Oehry, Gemeinderat Carmen Reutegger, Gemeinderätin
Entschuldigt	-
Protokoll	Judith Augsburg, Sekretärin der Gemeindevorsteherung

Protokoll veröffentlicht am 23.04.2025



Christian Öhri, Gemeindevorsteher

Kreditgenehmigung und Vergabe: Beschaffung IT-Geräte 2025

Antrag Tiefbau

Am 13. November 2024 wurde dem Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung das Projekt „IT-Umstellung“ vorgestellt. Entsprechend genehmigte der Gemeinderat den dafür nötigen Verpflichtungskredit und vergab die Aufträge für die dazugehörigen Dienstleistungen. Mit der Projektvorstellung wurde erläutert, dass zudem sämtliche IT-Geräte in der Gemeindeverwaltung erneuert und auf das neuste Betriebssystem gewechselt werden sollten.

Die Projektleitung liess nun in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung eine entsprechende Offerte von der Speedcom AG aus Schaan für die Beschaffung der neuen IT-Geräte der Gemeindeverwaltung erstellen. Entgegen der ursprünglich angedachten stufenweisen Erneuerung ist nun ein kompletter Tausch vorgesehen, damit alle Geräte den gleichen Standard aufweisen. Zudem kann der Betriebssystemwechsel auf einem neuen Gerät vor der Auslieferung vollzogen werden. Die Installation auf einem bestehenden Gerät verursacht einen Arbeitsunterbruch und generiert einen grösseren Arbeitsaufwand – entsprechend auch höhere Kosten. Die Summe der kompletten Beschaffung beläuft sich auf CHF 84'895.05 (inkl. MwSt.). Im Budget 2025 sind die nötigen Mittel dafür vorgesehen.

Des Weiteren wurde ein Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr geführt, in welchem sie den Wunsch für einen Anschluss an das IT-System der Gemeindeverwaltung aussprachen. Entsprechend wurde für die komplette Beschaffung neuer IT-Geräte der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls eine Offerte von der Speedcom AG erstellt. Die Summe dafür beläuft sich auf CHF 11'262.30 (inkl. MwSt.). Im Budget 2025 sind die nötigen Mittel nicht vorgesehen, weshalb ein entsprechender Nachtragskredit benötigt wird.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung eines Kredites für die Erneuerung der kompletten IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung in der Höhe von CHF 85'000.
2. Vergabe des Lieferauftrags für die Erneuerung der kompletten IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung an die Speedcom AG aus Schaan zur offerierten Summe von CHF 84'895.05 (inkl. MwSt.).
3. Genehmigung eines Kredites für die Erneuerung der IT-Infrastruktur der Freiwilligen Feuerwehr in der Höhe von CHF 12'000.
4. Genehmigung eines Nachtragskredites zum Budget 2025 für die Erneuerung der IT-Infrastruktur der Freiwilligen Feuerwehr in der Höhe von CHF 12'000.
5. Vergabe des Lieferauftrags für die Erneuerung der IT-Infrastruktur der Freiwilligen Feuerwehr an die Speedcom AG aus Schaan zur offerierten Summe von CHF 11'262.30 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle fünf Anträge jeweils einstimmig.

Auftragsvergabe:

Baumeisterarbeiten Erschliessung Rotagass Nord

Antrag Tiefbau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. März 2025 das Projekt und den Kredit für die Erschliessung Rotagass Nord genehmigt. Das dabei beauftragte Ingenieurbüro Wenaweser + Partner AG hat die Ausschreibung für die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten erstellt, welche anschliessend im offenen Verfahren ausgeschrieben wurde. Die Submissionsphase wurde gemäss ÖAWSG durchgeführt, wobei die Vergabe jeweils an den für alle Auftraggeber günstigsten Anbieter zu erfolgen hat.

Auftragsvergabe Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten:

Vergabe des Auftrags „Baumeisterarbeiten“ an die Firma Wilhelm Büchel AG aus Gamprin-Bendern

Offertsumme alle Bauherren	CHF	837'526.95 (inkl. MwSt.)
----------------------------	-----	--------------------------

Kostenvoranschlag alle Bauherren	CHF	733'946.95 (inkl. MwSt.)
----------------------------------	-----	--------------------------

Offertsumme Gemeindeanteil	CHF	693'426.95 (inkl. MwSt.)
----------------------------	-----	--------------------------

Kostenvoranschlag Gemeindeanteil	CHF	579'204.95 (inkl. MwSt.)
----------------------------------	-----	--------------------------

Da die Preise für die Grundwasserabsenkung stark gestiegen sind sowie auch andere Preise teilweise erhöht wurden, übersteigen die Kosten für die oben aufgeführten Arbeiten den Projektkredit, weshalb ein entsprechender Ergänzungskredit benötigt wird.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Vergabe des Auftrags „Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten Erschliessung Rotagass Nord“ für alle Auftraggeber an die Firma Wilhelm Büchel AG aus Gamprin-Bendern zur offerierten Summe von 837'526.95 (inkl. MwSt.).
2. Genehmigung eines Ergänzungskredits zum bestehenden Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 125'000.
3. Genehmigung eines Nachtragskredites für das Budget 2025 in der Höhe von CHF 125'000.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle drei Anträge jeweils einstimmig.

Kreditgenehmigung und Vergabe:

Umnutzung Mieträumlichkeiten Mehrzweckgebäude

Antrag Tiefbau

Mit der Einführung und der entsprechenden Materialbeschaffung wurde festgestellt, dass eine geeignete Räumlichkeit für den Gemeindeschutz gefunden werden muss. Da sich der Notfalltreffpunkt beim Gemeindesaal befindet, muss diese in dessen unmittelbarer Nähe liegen. Dabei bot sich der Raum im EG vom Musikhaus an, in welchem sich aktuell die Musiktherapie befindet. Nebst den benötigten Räumlichkeiten für den Gemeindeschutz, müssen aufgrund der immer intensiveren Nutzung die Lagermöglichkeiten für den Gemeindesaal mit weiteren Flächen ergänzt werden. Dabei bietet sich der Raum unterhalb vom Saal an, welcher aktuell von der Musikband „Prince Vince“ genutzt wird. Ausserdem hat sich zu den zwei bereits untergebrachten Musikbands eine weitere Band namens „Midnight Sky“ gemeldet, welche ebenfalls einen Proberaum sucht und drei Mitglieder aus Ruggell hat.

Aufgrund des dadurch entstandenen Raumbedarfs suchte die Liegenschaftsverwaltung gemeinsam mit der Gemeindevorstellung geeignete Flächen. Da seit über einem Jahr zwei Büroräumlichkeiten im Obergeschoss vom Mehrzweckgebäude leer stehen, für welche bisher keine Mieter gefunden werden konnten, bieten sich diese Räumlichkeiten an. Im Gespräch mit dem Mieter im Erdgeschoss konnte festgestellt werden, dass dieser kleinere Räumlichkeiten sucht und dadurch sein Mietverhältnis einvernehmlich beenden wird, so dass im Mehrzweckgebäude gesamthaft vier Räume frei werden. Die beiden Büroräume im Obergeschoss eignen sich als Proberäume für die beiden Musikbands und der Büroraum im Erdgeschoss als Ersatz für die Musiktherapie. Der freiwerdende Lagerraum im Erdgeschoss ist eine Teilabtrennung der Werkhofhalle und kann dieser wieder zurückgeführt werden.

Für die Umnutzung der Büroräumlichkeiten werden akustische Massnahmen benötigt, so dass diese zweckentsprechend optimal genutzt werden können. Zudem wurden diese Räumlichkeiten seit der Einrichtung im Jahr 2009 nicht mehr verändert, weshalb auch eine Erneuerung stattfinden soll. Dabei sollen die fehlenden Decken-Grundbeleuchtungen durch LED Leuchten ergänzt sowie der bestehende Parkettboden erneuert und die Wände neu gestrichen werden. Ebenfalls sollen die bisher vermieteten Räume nun in das Schliesssystem der Gemeindeverwaltung integriert werden. Die Liegenschaftsverwaltung holte für diese Arbeiten Offerten bei den entsprechenden Unternehmern ein und trug diese in einer Kostenaufstellung zusammen. Die gesamten Kosten für die Umnutzungsarbeiten belaufen sich auch CHF 50'000 (inkl. MwSt.).

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung eines Kredites für die Umnutzung der drei Räume im Mehrzweckgebäude in der Höhe von CHF 50'000.
2. Genehmigung eines Nachtragskredits zum Budget 2025 für die Umnutzung der drei Räume im Mehrzweckgebäude in der Höhe von CHF 50'000.
3. Vergabe der Innenausstattungsarbeiten für die akustische Aufbereitung der drei Räume im Mehrzweckgebäude an die Firma Heeb Interior Design zur offerierten Summe von CHF 25'578.- (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle drei Anträge jeweils einstimmig.

Vergabe Elektroarbeiten: Beleuchtung Umgebung Kirche

Antrag Tiefbau

Am 25. Februar 2025 genehmigte der Gemeinderat das Projekt für die Neugestaltung der Umgebung Kirche. Dabei wurde die Erneuerung der Umgebungsbeleuchtung vorgesehen, da die passenden Leuchtmittel nicht mehr verfügbar sind. In der Zwischenzeit konnte die Firma Beck Elektro AG aus Ruggell passende Grundkörper evaluieren, welche in die bestehenden Leuchten eingebaut werden können, so dass anschliessend Leuchtmittel mit einer handelsüblichen Fassung verwendet werden können. Die entsprechenden Arbeiten wurden von der Firma Beck Elektro AG offeriert und belaufen sich auf CHF 11'896.20 (inkl. MwSt.). Da somit die bestehenden Leuchten weiterverwendet werden können und diese gewisse Altersspuren aufweisen, sollen sie gereinigt und neu lackiert werden. Aus diesem Grund liess die Bauverwaltung eine entsprechende Offerte von der Firma Malergeschäft Mark Frommelt Anstalt aus Ruggell erstellen. Die Kosten belaufen sich dabei auf CHF 1'735.00 (inkl. MwSt.).

Die nötigen Mittel sind im Budget 2025 nicht vollumfänglich vorgesehen, weshalb ein entsprechender Nachtragskredit benötigt wird.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung eines Kredites für die Erneuerung der Umgebungsbeleuchtung der Kirche in der Höhe von CHF 14'000.
2. Genehmigung eines Nachtragskredites zum Budget 2025 für die Erneuerung der Umgebungsbeleuchtung der Kirche in der Höhe von CHF 12'000.
3. Vergabe der Elektroarbeiten für die Erneuerung der Umgebungsbeleuchtung der Kirche an die Beck Elektro AG aus Ruggell zur offerierten Summe von CHF 11'896.20 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle drei Anträge jeweils einstimmig.

Neues Reglement: Betriebsordnung Deponie Limsenegg

Antrag Tiefbau

Die Gemeinden Ruggell, Vaduz und Schaan betreiben jeweils eine Deponie der Klasse A und B. In Vaduz besteht bereits seit längerem eine Betriebsordnung für die Deponie, die den gesetzlichen Regelungen gerecht wird. In Ruggell wurden die betrieblichen Regelungen für die Deponie bislang im Abfallreglement festgehalten. Die Gemeinden Ruggell, Vaduz und Schaan beabsichtigen zur Vereinfachung für die Deponiekunden eine Vereinheitlichung und die Erlassung einer möglichst identischen Ordnung.

In Zusammenarbeit aus Vertretern der Gemeinde Schaan, Ruggell und Vaduz sowie einem Ingenieurbüro als Fachexperte wurde eine Deponieordnung auf Basis der bestehenden Deponieordnung der Gemeinde Vaduz erstellt. Die Deponieordnung wurde dem Amt für Umwelt zur Stellungnahme vorgelegt. Noch zu diskutieren ist eine allfällige Anpassung der Betriebszeiten der Deponie Limsenegg. Die Betriebsordnung der Deponie Limsenegg soll mit der Genehmigung durch den Gemeinderat in Kraft treten.

Aufgrund der Schaffung der Deponieordnung wird gleichzeitig das Abfallreglement entsprechend angepasst.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Betriebsordnung für die Deponie Limsenegg wie auch des aktualisierten Abfallreglements.

Erörterung

Um den veränderten Nutzungsgewohnheiten Rechnung zu tragen, werden die Öffnungszeiten der Deponie und Wertstoffsammelstelle angepasst. Zählungen haben gezeigt, dass die Sommeröffnungszeiten im Oktober und März – unter anderem aufgrund der frühen Dunkelheit – nur wenig genutzt wurden. Daher gelten die Winteröffnungszeiten neu bereits ab dem 1. Oktober und enden am 31. März.

Zudem wurde festgestellt, dass auch in der Winterperiode ein erhöhtes Bedürfnis nach einer Nutzung am Samstagnachmittag besteht. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, bleiben die Deponie und Wertstoffsammelstelle künftig auch im Winter an Samstagnachmittagen geöffnet. Dies ermöglicht den Kundinnen und Kunden eine flexiblere Planung ihrer Entsorgungen. Die Öffnungszeiten in der Sommerperiode bleiben unverändert, womit die Änderungen erst ab 1. Oktober bemerkbar sind.

Neue Öffnungszeiten der Deponie und Wertstoffsammelstelle Limsenegg:

	1. April bis 30. September (Sommerperiode)	1. Oktober bis 31. März (Winterperiode)
Montag bis Freitag	13:00 - 17:00 Uhr Mittwoch bis 19:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage	geschlossen	

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Betriebsordnung sowie die neuen Öffnungszeiten einstimmig.

Kostenbestätigung:

Realisierung Ökotrittsstein Schmettakanal Parzelle Nr. 1258

Antrag Tiefbau

Im Februar 2025 wurde auf Initiative der Umweltkommission Ruggell ein weiterer Ökotrittsstein beim Schmettakanal auf der Parzelle Nr. 1258 realisiert. Für dieses Projekt sprach die Liechtensteinischen Kraftwerke die Zusage für eine Ökofondsausschüttung in der Höhe von CHF 10'000. Entsprechend wurde der Umfang des Projektes auf diese Summe ausgelegt.

Gesamtkosten Realisierung Ökotrittsstein Parzelle Nr. 1258	CHF	12'707.70
Ökofondsausschüttung der LKW an das Projekt	CHF	10'000.00

Da der betroffene Landwirt zum Realisierungszeitpunkt die Transportarbeiten nicht übernehmen konnte, mussten diese ebenfalls durch den Baumeister durchgeführt werden, was die etwas höheren Kosten verursacht hat.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung eines Kredites für die Realisierung vom Ökotrittsstein auf der Parzelle Nr. 1258 in der Höhe von CHF 12'707.70.
2. Genehmigung der Annahme eines Unterstützungsbeitrages der Liechtensteinischen Kraftwerke in der Höhe von CHF 10'000.00.

Erörterung

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Liechtensteinischen Kraftwerken für die grosszügige Unterstützung.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig.

Kostenbestätigung: Fertigstellung Naturschaugarten 2024

Antrag Tiefbau

Kreditgenehmigung am 8. Mai 2024	CHF 45'000.00
Gesamtkosten Fertigstellung Naturschaugarten 2024	CHF 38'326.50
Kostenunterschreitung von 14.83%	CHF 6'673.50

Am 28. Februar 2024 bestätigte der Gemeinderat die Annahme eines Unterstützungsbeitrages der Hilti Foundation in der Höhe von CHF 20'000. Dieser Beitrag wurde im Jahr 2024 von der Hilti Foundation um CHF 8'000 erhöht, so dass die Gemeinde Ruggell einen Gesamtunterstützungsbeitrag für den Naturschaugarten in der Höhe von CHF 28'000 erhalten hat.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Kenntnisnahme der Kosten im Jahr 2024 für die Fertigstellung vom Naturschaugarten in der Höhe von CHF 38'326.50.
2. Genehmigung der Annahme eines weiteren Unterstützungsbeitrages der Hilti Foundation in der Höhe von CHF 8'000 für das Jahr 2024.

Erörterung

Der Gemeinderat spricht der Hilti Foundation seinen herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung aus.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig.

Projektabschluss: Gastgemeinde LIHGA 2024

Antrag Vorsteher

Vom 13. bis 15. sowie vom 18. bis 21. September trat die Gemeinde Ruggell als Gastgemeinde an der Lihga auf. Neben der Gemeindeverwaltung nutzten 17 Unternehmen, 2 Organisationen und 10 Vereine die Gelegenheit, sich im Ruggeller Zelt einem breiten Publikum zu präsentieren. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von den Besucherinnen und Besuchern im Ruggeller Zelt bestätigten, dass der angestrebte naturnahe und bodenständige Auftritt erfolgreich umgesetzt werden konnte. Für den Auftritt als Gastgemeinde an der Lihga 2024 genehmigte der Gemeinderat im April 2023 einen Verpflichtungskredit über CHF 280'000. Davon waren im Jahr 2023 CHF 40'000 budgetiert und für das Jahr 2024 CHF 240'000.

Die grössten Ausgabenposten betrafen das Projektmanagement sowie den Messebau, insbesondere für den Bau und die umfassende Gestaltung des Zeltes. Um den Auftritt an der Lihga auch für die Ruggeller Bevölkerung erlebbar zu machen, wurden rund 500 Gratiseintritte an Einwohnerinnen und Einwohner verteilt, was auf eine grosse Nachfrage stiess. Aufgrund dieser grossen Nachfrage wie auch aufgrund eines zusätzlichen Zeltes mit Boden für die Vereine betrugen die Ausgaben insgesamt CHF 303'874.79.

Durch Sponsoring und Weiterverrechnung der Standflächen an die Ruggeller Unternehmen erhielt die Gemeinde Rückerstattungen in der Höhe von CHF 60'352.00. Der Nettobetrag für den Auftritt als Gastgemeinde an der Lihga belief sich schliesslich auf CHF 243'522.79.

Der Auftritt als Gastgemeinde an der Lihga 2024 wird als grosser Erfolg für unsere Gemeinde Ruggell und unseren Wirtschaftsstandort gesehen, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Kenntnisnahme der Kosten für den Gastauftritt der Gemeinde Ruggell an der LIHGA 2024
2. Beschluss über den Projektabschluss «Gastauftritt LIHGA 2024» und Aufhebung des entsprechenden Verpflichtungskredites.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig.

Projekt- und Kreditgenehmigung sowie Vergabe: Aufenthaltsplatz Vereinshaus inklusive Lagercontainer Pfadfinder

Antrag Tiefbau

Da die Geräte nicht mehr die Sicherheitsstandards erfüllten, musste der Spielplatz beim Vereinshaus aufgelöst werden. Ein entsprechender Ersatz ist weiter nördlich im Bereich des Skateparks in Planung. Mit dieser Auflösung vom Spielplatz kam in der Gemeindeverwaltung die Idee auf, diesen Bereich als Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten auszustatten. Ruggeller Vereine wird so die Möglichkeit gegeben, den Platz zu reservieren und von der Gemeinde eine Grillschale zur Nutzung auszuleihen. Der Platz ist öffentlich zugänglich und die Sitzgelegenheiten dürfen auch von Privatpersonen genutzt werden. Die Lage beim Vereinshaus bietet eine gewisse Abgeschlossenheit, weshalb das umliegende Wohngebiet nicht zu stark belastet werden sollte.

Mit diesem Aufenthaltsbereich ist die Anbringung eines Doppelbürocontainers angedacht, welcher den Pfadfindern als Aussenlager für ihre Gerätschaften dienen soll. Hierbei ist die Nähe zum Festplatz sowie die gute Zugänglichkeit mit Transportfahrzeugen ein sehr positiver Aspekt und würde den mangelnden Platz im Erdgeschoss vom Vereinshaus ausgleichen.

Entsprechend hat die Bauverwaltung eine Planung sowie eine Kostenschätzung erstellt. Die geschätzte Summe für die Realisierung des Aufenthaltsbereiches mit Lagercontainer für die Pfadfinder beläuft sich auf CHF 35'000 (inkl. MwSt.). Im Budget 2025 sind dafür keine Mittel vorgesehen, weshalb ein entsprechender Nachtragskredit benötigt wird.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung des vorliegenden Projekts „Aufenthaltsbereich Vereinshaus inklusive Lagercontainer Pfadfinder“.
2. Genehmigung eines Kredits für die Realisierung des Aufenthaltsbereichs beim Vereinshaus inklusive dem Lagercontainer für die Pfadfinder in der Höhe von CHF 35'000.
3. Genehmigung eines Nachtragskredits zum Budget 2025 für die Realisierung des Aufenthaltsbereichs beim Vereinshaus inklusive dem Lagercontainer für die Pfadfinder in der Höhe von CHF 35'000.
4. Vergabe des Lieferauftrags für den Lagercontainer der Pfadfinder an die Firma Längle Baugeräte AG aus Mauren zur offerierten Summe von CHF 16'500 (inkl. MwSt.).

Erörterung

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der Lagercontainer der Umgebung angepasst und entsprechend naturnah mit Holz und weiteren Ideen wie z.B. Pflanzen, Sträucher usw. eingekleidet wird. Hierfür soll gemeinsam mit den Pfadfindern ein Projekt aufgelegt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle vier Anträge jeweils einstimmig.

Genehmigung Rezertifizierung: Unicef Kinderfreundliche Gemeinde

Antrag Vorsteher

Im Jahr 2018 wurde Ruggell als erste Gemeinde in Liechtenstein mit dem UNICEF-Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Am 15. August 2022 konnte die Gemeinde das Zertifikat für weitere vier Jahre erneuern. Damit steht im kommenden Jahr die dritte mögliche Rezertifizierung an.

Die kinderfreundlichen Gemeinden erstellen alle vier Jahre einen neuen Aktionsplan mit selbst definierten Massnahmen. Ruggell setzte im ersten Aktionsplan den Fokus auf Kinder im Primarschulalter sowie auf Jugendliche. Daraus gingen unter anderem die Kontaktstelle für Kinder, Familien und Jugendliche, die Pumprackanlage sowie Temporeduktionen in den Wohnquartieren hervor.

Im zweiten Aktionsplan richtete sich die Aufmerksamkeit verstärkt auf Kleinkinder und weiterhin auf Jugendliche. Es wurden Angebote zur frühen Förderung ausgebaut und zusätzliche Orte und Anlässe für Jugendliche geschaffen. Die Inhalte der Aktionspläne basieren stets auf Workshops und Befragungen mit Kindern und Jugendlichen, sodass ihre Anliegen und Bedürfnisse direkt einfließen.

Inzwischen erhielten auch die Gemeinden Eschen, Mauren, Schaan, Triesen und Vaduz das UNICEF-Label. Neben dem bestehenden Austausch innerhalb der RuGaSch-Gemeinden finden nun auch regelmässige Treffen zwischen den kinderfreundlichen Gemeinden in Liechtenstein statt.

Ende des vergangenen Jahres fand ein Zwischengespräch zur Überprüfung des aktuellen Aktionsplans statt, wobei das Engagement der Gemeinde für Kinder und Jugendliche positiv hervorgehoben wurde. Sollte sich die Gemeinde für eine dritte Rezertifizierung entscheiden, folgt im Herbst 2025 eine Standortbestimmung mit weiteren Workshops und Befragungen von Kindern und Jugendlichen. Darauf aufbauend wird der dritte Aktionsplan entwickelt. Die Entscheidung über die erneute Zertifizierung trifft die UNICEF-Kommission voraussichtlich im Sommer 2026.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Rezertifizierung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» für weitere vier Jahre.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Neuer Ruggeller Bürger: Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes - Dominik Bürgler

Antrag Vorsteher

Dominik Bürgler stellt den Antrag um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Ruggell.

Für die Aufnahme ins Bürgerrecht ist Artikel 18 des Gemeindegesetzes massgebend. Der Antragssteller erfüllt die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Ruggell. Über den Antrag entscheidet der Gemeinderat.

Antrag zur Beschlussfassung

Entscheid über die Aufnahme von Dominik Bürgler in das Ruggeller Gemeindebürgerrecht.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Neue Ruggeller Bürgerin:

Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechts - Manuela Hoop

Antrag Vorsteher

Manuela Hoop stellt den Antrag um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Ruggell.

Für die Aufnahme ins Bürgerrecht ist Artikel 18 des Gemeindegesetzes massgebend. Die Antragstellerin erfüllt die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Ruggell. Über den Antrag entscheidet der Gemeinderat.

Antrag zur Beschlussfassung

Entscheid über die Aufnahme von Manuela Hoop in das Ruggeller Gemeindebürgerrecht.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Zirkularbeschluss vom 28. März 2025

Ersatzanstellung:

Mitarbeiterin Schulbibliothek

Antrag Vorsteher

Die Stelle als Mitarbeiterin Schulbibliothek wurde am 18. Februar 2025 öffentlich auf den Kommunikationskanälen der Gemeinde ausgeschrieben. Bis zum 7. März 2025 wurden fristgerecht 18 Bewerbungen bei der Gemeinde eingereicht. Aufgrund des Gesprächs und der Bewerbungsunterlagen wird die Anstellung von Valentina Bernegger aus Ruggell empfohlen.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Anstellung von Valentina Bernegger als Mitarbeiterin in der Schulbibliothek per 1. Mai 2025.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.